

Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Aus dem öffentlichen Teil der konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 20. August 2019 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammenfassen:

1.) Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern kommen keine Fragen in dieser Sitzung.

2.) Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende weist die Ratsmitglieder auf ihre Rechte und Pflichten als Ratsmitglieder und das Ehrenamt gem. GemO hin und verpflichtet sie einzeln per Handschlag

3.) Hauptsatzung

hier: Antrag der FWG-Fraktion

Der Fraktionsvorsitzende, Dr. Klaus Ripper, erläutert den Antrag anschließend werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Beschluss über § 2 (3) „Die Ausschüsse haben gemäß Abs. 2 8 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu 3 Stellvertreterinnen/Stellvertreter

bei 12 Ja- und 6 Neinstimmen sowie 1 Enthaltung somit beschlossen

b) Beschluss – ohne Beteiligung des Vorsitzenden - über die § 6 (2) „Die Entschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 20 € je Sitzung gewährt“ und 7 (2) „Die Entschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 10 € je Sitzung gewährt.“

> einstimmig beschlossen

c) Beschluss – ohne Beteiligung des Vorsitzenden – über § 9 (2) „Ehrenamtliche Beigeordnete, denen ein bestimmter Geschäftsbereich übertragen ist, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25% der dem Ortsbürgermeister zustehenden monatlichen Aufwandsentschädigung nach § 8.“

> bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

d) Beschluss über die Umbenennung in „Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss“

> einstimmig beschlossen

4.) Ehrenamtsmaßnahme des Landkreises Mainz-Bingen

hier: Antrag des Essenheimer Kunstvereins

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim stimmt einstimmig dem Antrag des Essenheimer Kunstvereins zu.

5.) Bauanträge wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

6.) Informationen/Verschiedenes

Ortsbürgermeister Blodt informiert:

➤ Bezüglich des Radweges zwischen Stackeden-Elsheim und Mainz-Lerchenberg wurde bereits 2015 eine Unterschriftenliste an Minister Lewenz übergeben. Leider hat sich bis heute nichts getan.

➤ Auf Initiative von Anwohnern „Am Römerberg“ wurde für die Fußgänger eine Querungshilfe im oberen Bereich der Straße gemacht.

• Das Ratsmitglied Dr. Klaus Ripper fragt nach, was von Seiten der Gemeinde in den vergangenen Wochen gemacht wurde.

Hierzu sagt der Vorsitzende, dass im Bereich „In den Domherrngärten“ eine Ecke bereinigt, neue bepflanzt und mit Steinen versehen wurde. Des Weiteren wurde in der Elsheimer Straße ein Streifen gesäubert und in Ordnung gebracht, sowie mit einer Ruhebänk ausgestattet.

• Das Ratsmitglied Winfried Schnurbus merkt an, dass der Bolzplatz nicht gepflegt sei.

Ortsbürgermeister Blodt nimmt dies zur Kenntnis.

• Es wird gefragt, warum die Bäume in der Domherrnstraße weggemacht wurden.

Herr Blodt erwidert, dass es Schwierigkeiten mit der Müllabfuhr gab und die Parkflächen anderes eingezeichnet wurden. Die vorhandenen Bäume wurden daraufhin umgesetzt.

- Eine weitere Frage von Herrn Schnurbus lautet, ob in der Gemeinde noch Glyphosat verwendet wird. Hierzu sagt der Vorsitzende, dass er es verboten habe.

8.) Informationen zu den Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil.

Ortsbürgermeister Blodt informiert die Öffentlichkeit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über einen Bauantrag entschieden und der geplante Grundstücksverkauf in die Ausschusssitzung verwiesen wurde.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister